

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 141.

Sonntag den 21. Mai.

1854.

Bekanntmachung.

Es soll die in dem vormals Schletter'schen Hause in der Petersstraße befindliche vierte Etage sammt Zubehör von Michael d. J. an mittelst Meistgebots auf drei und nach Befinden auf mehrere Jahre vermietet werden, und ist hierzu **der 29. Mai d. J.**

terminlich anberaumt worden.

Mietlustige haben sich daher gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei sich der Rath die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehält, zu gewärtigen.

Leipzig, den 10. Mai 1854.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Leipziger Börse am 20. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	100	99 ¹ / ₂	Sächs.-Bayerische . .	—	81 ¹ / ₄
Berlin-Anhalt	110	109	Sächs.-Schlesische . .	—	99 ¹ / ₄
Berlin-Stettiner	—	125 ¹ / ₂	Thüringische	—	94 ¹ / ₄
Cöln-Mindoner	—	109	Oesterr. Bank-Noten	73 ¹ / ₄	73
Freidr.-Wilh.-Nord- bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank	139 ¹ / ₂	—
Leipzig-Dresdner	18 ¹ / ₂	—	Braunschweig. Bank- Actien	103 ¹ / ₄	—
Löbau-Zittauer	26 ¹ / ₂	—	Weimar. Bank-Actien	83 ¹ / ₄	9 ³ / ₄
Magdeb.-Leipziger	264	—			

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 20. Mai 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Missh. von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Drbst. à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuss. Quart gerichtet.]
 Rüböl loco 12¹/₂ pf Briefe; pr. Sept., Oct. 12³/₈ pf Br.
 Leinöl loco 14 pf Br.
 Rohöl loco 20¹/₄ pf Br.
 Weizen, 84 Z, braun, loco 88 pf bezahlt; 86 Z, braun, do. 92 pf bez.; 88 Z, braun, do. 94¹/₄ pf Br., 94 pf bez.; 89 Z, braun, do. 95 pf Br., 94¹/₂ pf bez.; 90 Z, braun, do. 96 pf Br.
 Roggen, 84 Z, loco 75 pf Br., 74, 74¹/₂ und 75 pf bez.; 84 Z, pr. Mai, Juni 75 pf Br., 74¹/₂ pf bez.; 84 Z, pr. Juni, Juli 75 pf Br.
 Gerste, 71 Z, loco 57 pf Br.; 75 Z, Saalg., do. 59¹/₂ pf Br.
 Hafer, 49 Z, loco 37 pf bez.
 Kaps, W.-Rübse, S.-Rübse, Dotter, vacat.
 Spiritus loco 44⁵/₈ pf bez., 44¹/₂ pf Geld; pr. Mai 45 pf G.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3¹/₄ U. und 3) Abds 5¹/₂ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödberau: 4) Morgens 5¹/₄ U. und Nachm. 2¹/₂ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2¹/₂ U.; 4) Abds 5¹/₂ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung;

2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Güterzug, ohne Unterbrechung, Morgens 5 U. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbes., Morgens 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbes., Nachm. 12 U. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbesörd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Verden, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7¹/₂ U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6¹/₂ U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater.

Gastvorstellung des Herrn Ritterwurger, K. S. Hof- und Kammerfänger aus Dresden.

(Zum ersten Male mit Original-Recitativen):

Don Juan.

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart. (Regie: Herr Behr.)

Personen:

Der Gouverneur	Herr Scholt.
Donna Anna, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Widemann.
Don Juan	***
Leporello, sein Bedienter,	Herr Behr.
Donna Elvira, Don Juan's verlassene Geliebte,	Fräul. Busch.
Masetto	Herr Saller.
Berline, seine Braut,	Frau Günther-Bachm.
Bauern und Bäuerinnen, Bediente, Musikanten, Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

*** Don Juan — Herr Ritterwurger.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Sonntag den 21. Mai, zum ersten Male: Die Sonntagsjäger. Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix. — Zum ersten Male: Der Stumme wider Willen. Lustspiel in 1 Act von J. J. — Die Zillerthaler. Vaudeville in 1 Act von Ferd. Resmüller. (Anfang 5 Uhr.)

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Vollbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Buchdruckerei des Leipziger Dorfanzeigers: Volkmar's Hof, neben der Post. Annoncen-Aufnahme bis Donnerstag Mittag.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Seiden- und Wollenfärberei von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude.

Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lognetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.

Ferd. Gold, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

Ad. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).

Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Ärzte, von à Stk. 5 $\frac{1}{2}$, dergl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes 10, à Element von 20 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.

Wappenfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erteilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königshaus).

Die Stereoskopen-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saale ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. Entree 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Dugend-Billets 2 Thlr.

Bekanntmachung.

Im Besitze eines hier in Haft befindlichen Mannes sind sechs Stück kleine Messer und Gabeln mit weißen Hornheften vorgefunden worden, welche derselbe in der letztvergangenen Neujahrsmesse aus einer auf dem hiesigen Augustusplazze stehenden Bude entwendet haben will.

Da der Eigenthümer dieser Messer und Gabeln bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, so fordern wir Jedermann, welchem dergleichen abhanden gekommen sind, zu schleuniger, hier zu bewirkender Anzeige auf, und bemerken, daß Kosten deshalb nicht werden gefordert werden.

Leipzig, den 19. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Am Nachmittag des 14. d. Mts. ist in einer der hiesigen Schaubuden

ein braunledernes, blaugefüttertes, mit Stahlbügel versehenes Porte-monnaie, worin sich

1 Sächsisches
1 Preussisches
1 Hessisches
1 Sächsisches Einthalerstück und etwas kleinere Münze

einhäleriges Cassenbillet,

befunden hat, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 19. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Funfzig bis hundert Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. In den Abendstunden des 14. d. Mts. sind aus einem am Marktplazze hier selbst gelegenen Geschäftslocale die nachstehend verzeichneten Waaren, Gelder und Wechsel entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung jeder bezüglich dieses Diebstahls oder des Diebes gemachten Wahrnehmung auf und bemerken gleichzeitig, daß der Beschädigte für denjenigen, welcher uns zuerst eine solche Anzeige machen wird, die zur Wiedererlangung des Gestohlenen führt, eine Belohnung von

funfzig bis hundert Thalern,

je nach dem Verhältniß des Wiedererlangten, bestimmt hat.

Leipzig, den 20. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Es sind entwendet worden:

I. an Waaren:

ein Carton Goldblonden (weiß und gold, und gelb und gold) und Silber- und Goldblonden; hierbei drei Kopfspe, sogenannte Barben von weiß und gold und einer dergl. schwarz und silberdurchwirkt,

ein Carton Valenciener weiße Spitzen,

ein Carton weiße seidene Blonden;

II. an Geldern:

20 $\frac{1}{2}$ Stück Friedrichsd'or, darunter 3 Doppelfriedrichsd'or,

30 : diverse Louisd'or,

16 : Ducaten,

50—60 Thaler in diversen Cassenscheinen,

2 rheinische Fünfguldennoten,

ungefähr 5 Thaler in Silbergeld,

ein halber bayerischer Gulden;

III. an Wechsell:

eine Tratte von 200 Thalern auf den Gastgeber Pontow in Berlin gezogen,

eine Tratte von 171 Thalern auf den Fabrikanten Rothschild aus Offenbach gezogen,

eine Tratte von 200 Thalern und

eine dergl. von 76 Thalern 9 Neugroschen, beide auf Becker und Comp. hier gezogen,

eine Tratte von 100 Thalern auf Joachim Christ. Pöck hier gezogen,

eine Tratte von 100 Thalern auf Hammer und Schmidt hier gezogen,

eine in Cöln zahlbare, von Frenkel und Lehmann in Blanco girirte Tratte von 43 Thalern.

Bekanntmachung.

In den letzten Tagen der vorigen Woche ist von dem auf dem Neumarkte hier befindlichen Stande eines Tuchmachers ein 26 $\frac{1}{4}$ Berliner Ellen haltendes Stück schwarzer feiner Sommerbuckskin von doppelter Breite entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige aller auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen. Leipzig, den 20. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

In der 6. Abendstunde des 10. d. Mts. hat ein ungefähr 20 Jahre alter Mann von kräftiger und großer Figur, welcher mit einer breit-beckeligen Mütze, grünem Tuchrocke, engen Pantalons und großen Aufschlagstiefeln bekleidet gewesen ist, unter dem betrügerischen Vorgeben, er sei Weßhelfer in einer hier anwesenden fremden Handlung, 25 brabantischer Ellen Piquéwestenzeug von verschiedenen Mustern sich zu verschaffen gewußt.

Da die bisher angestellten Erörterungen ohne Resultat geblieben sind, so fordern wir Jedermann, welcher über den fraglichen Betrüger oder den Verblieb des Piquéwestenzeuges irgend eine Auskunft zu geben vermag, auf, schleunigst Anzeige zu erstatten.

Leipzig, den 20. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.:Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Petersstraße hier befindlichen Hause sind in den Nachmittagsstunden des 15. d. M.

ein Paar Pantalons von braunem, schwarzgestreiftem, groß-carrierten Köperruche und ein Oberrock von braunem Winterstoffe mit schwarz- und weißcarriertem Futter

entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung der gestohlenen Effecten und bitten zur Wiedererlangung derselben, so wie zur Entdeckung des Diebes durch schleunige Anzeige etwaiger Wahrnehmungen mitzuwirken. Leipzig, den 20. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.:Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer vor dem Floßthore hier befindlichen Restauration ist am 13. d. Mts.

eine ringsum 2 Mal und vorn 3 Mal mit schwarzem Sammetbände besetzte, ungefüttete, von schwarzem Taffet gefertigte Mantille, an welcher schwarzseidene, geknüpfte Franzen angenäht waren,

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb nähere Auskunft zu geben vermag, zur schleunigen Anzeige auf. Leipzig, den 20. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.:Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 17. d. Mts. ist ein lederner, brauner Beutel, worin sich sieben Einthalersstücke und 1 Thaler in kleinerem Courant befunden haben, einer Mannsperson auf dem Wege von dem Postgebäude bis zum Hospitalplatze entwendet worden oder auf sonstige Weise abhanden gekommen.

Wir bitten um Anzeige aller Umstände, welche zur Wiedererlangung des Beutels nebst Inhalte oder zur Entdeckung des etwaigen Diebes führen können.

Leipzig, den 20. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.:Dir.

Kermes, Act.

Auction in der Central-Halle.

Montag früh von 9 Uhr an Stühle, Tische, große Tafeln, Divans, große Spiegel mit Consolen, Uhren, Federbetten, Tischwäsche, Porzellan, Gläser u. s. w.,
um 11 Uhr ein schöner Wiener Mahagoni-Flügel.

Dienstag: div. Weine im Parterre-Local der Bierhalle.

Für Liebhaber der Reitkunst die Anzeige, daß ich in dem früher Herrmann'schen Garten eine

Sommerreitbahn

errichtet und heute zur Benutzung meiner Scholaren eröffnet habe.

Oscar Bieler, Theatergasse Nr. 1.

Auction in Reudnitz.

Den 24. d. M. Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen in der Sabuermann'schen Gastwirthschaft verschiedene Nachlassgegenstände, darunter besonders mehrere Betten und Bettwäsche, überdem auch ein eiserner Maschinenofen, so wie eine Partie Cigarren durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, requ. Notar.

Nachdem ich in Nr. 33 der Carlstraße zu Neuschönefeld ein Auctionslocal einrichten lassen, so erlaube ich mir dies Denjenigen höflich anzuzeigen, welche Auctionen, obschon außerhalb, so doch in unmittelbarer Nähe der Stadt und zugleich in einer stark bevölkerten Dtschaft, in den Meßen, so wie außer denselben, aus Kostenersparniß oder anderen Gründen abgehalten wünschen. Bis jetzt gingen die Auctionen dort sehr gut und waren auch von vielen Kaufliebhabern aus der Stadt besucht.

Dr. Schmutz, Königl. Notar.

Sonntag nach Verhältnissen möglichst billig!
Französischen Lese-, Schreib- und Sprechunterricht ertheilt Kindern und Erwachsenen nach bewährter Methode Ferdinand Barth, Weststraße Nr. 1657, nahe der kath. Kirche, vorn 1 Tr.

Bekanntmachung.

Daß ich in meiner allhier bestehenden Bade-Anstalt (Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1) eine besondere Abtheilung zum Gebrauche der bei Sichte, Rheumatismen, Lähmungen u. s. w. so äußerst wirksamen Fichtennadel-Dampf-Bäder, so wie überhaupt zum Gebrauche von allerhand Kräuter-Dampf-Bädern nebst den erforderlichen Douche-Apparaten eingerichtet habe, erlaube ich mir hierdurch den Herren Aerzten und dem nichtärztlichen Publicum ergebenst anzuzeigen.

Zugleich erlaube ich mir ein verehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß ich jetzt das Decoct zu den so beliebten Fichtennadel-Wannenbädern (Waldwollbädern) durch Aufstellung eines Destillirapparates selbst gewinne und dadurch in dem Stand gesetzt bin, dasselbe täglich frisch und auch billiger zu liefern, indem ich die Kanne mit nur 4 Ngr. berechne.

Leipzig, den 20. Mai 1854.

E. Gebhardt.

Local-Veränderung.

Die Porzellan- und Steingut-Niederlage, früher Salzgäßchen Nr. 5, befindet sich von heute an Nicolaisstr. 51 im Brauhause.

Zur Nachricht

für die

Herren Buchbinder.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich bis heute Abend mich hier noch aufhalte. Stadt Hamburg, Zimmer 16.
H. Schubert, Graveur aus Berlin.

Grabplatten

von Marmor und Sandstein, so wie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt und erneuert ganz billig unter Garantie der Schrift

Franz Scheffler, Steinhauermeister,
Antonstraße Nr. 13 oder Gerichtsweg Nr. 4.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1853 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

72 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Uebersendung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, giebt der Unterzeichnete bereitwillig befallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Die Eröffnung der

Königl. Sächs. privil. Trinkanstalt für Dr. Struve's künstliche Mineralwässer

wird in diesem Jahre den 29. Mai stattfinden, wovon hiermit das geehrte Publicum ergebenst in Kenntniss gesetzt wird.

Die Anstalt befindet sich, wie früher, in **Gerhards Garten**.

Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man **Kopf-, Augenbraunen- und Barthaar**, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben mit **Seife** auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die **Fabrik** garantiert für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis **pro Flacon 25 Sgr.** und ist die **alleinige Niederlage** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig in der **Centralhalle**.

Rothe & Comp. in Berlin.

Strohüte werden schön und billig gewaschen, gebleicht und modernisirt bei **Franz Schwabe**, Gerberstraße Nr. 43, Herrn Kaufmann **Sachsenröder** gegenüber.

Grabmonumente, Kreuze und Platten in **Marmor, Granit und Sandstein**, worauf die **geschmackvollsten** Inschriften gefertigt werden, halten in **größter** Auswahl vorräthig und berechnen bei **prompter** und **reeller** Bedienung die **billigsten** Preise

Gehr. Ehlig & Fickenwirth,
Georgenstraße, am Schützenhause.

Wohl zu beachten.

Nur noch einige Tage wird **Glas, Porzellan, Steingut** und **Kryskall** gekittet von **Geirr. Graefenstein** aus Halle, Gerberstraße Nr. 49 parterre.

Brönners ganz vorzügliches Fleckenwasser.
Aromatisches pr. Flacon 7 1/2 \mathcal{R} ; nichtaromatisches zu dem billigen Preise von 7 1/2 \mathcal{R} pr. großes Glas von 8 Loth, und von 3 \mathcal{R} pr. kleines Glas von 2 Loth, zu haben in Leipzig bei: **F. W. Sturm**, Grimm. Str. Nr. 31; **Dietz & Richter**; **Rivinus & Heinichen**.

Peter Hubers

Kleidermagazin,

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,

empfehle sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager zur geneigten Berücksichtigung.

Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis pünctlich effectuirt.

Außer meinem reichhaltigen Lager der

neuesten Modebänder

empfehle ich eine große Partie

ausrangirter Hutbänder

zu sehr billigen Preisen.

Franz Mauer,

Markt Nr. 17.

In großer Auswahl

3/4 **echtfarbige Möbel- und Vorhangs-Kattune** und **gedruckte Köpers**, für **Gartensalons** und **Restaurationen** passend, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Gustav Markendorf, vormals **J. H. Meyer**,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Damenputz empfiehlt in neuer Auswahl der neuesten Façons
und **sehr billig** **J. Tränkner**,
Kinderrüte kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Gasthofs-Verkauf.

In einer an sehr frequenter Baderstraße gelegenen Stadt des Erzgebirges von 6000 Einwohnern, worin sich bis jetzt nur ein Gasthof befindet, ist ein zweites Grundstück von 2300 \square Ellen, mit Realconcession versehen, dicht neben der Post gelegen, billig zu verkaufen.

Die Herren Käufer, welche über 10,000 \mathcal{R} disponiren können, wollen sich in frankirten Briefen wegen des Näheren an den Herrn Postmeister **Fleischer** in Eibenstock wenden.

Gartenverkauf.

Ein großer schöner Garten im **Johannisthale**, in der ersten Abtheilung gelegen, mit **Häuschen**, **Brunnen** und **schönen** tragbaren **Obstbäumen**, **Wein** und **andern** **Gesträuchen**, ist zu verkaufen. Das Nähere im **Raundörfchen** Nr. 18 parterre.

Eine **Schmiede** an einer lebhaften Straße in der Leipziger Gegend ist sehr vortheilhaft zu verkaufen.

Zu erfragen auf der **Schmiedeherberge** zu Leipzig.

Zu verkaufen sind einige **Hirschgeweihe** mit 8, 10 und 12 **Zinken** und **Kopf** zu annehmbaren Preisen bei

D. S. Wagner & Sohn, Holzwaarenhandlung,
Nicolaisstraße Nr. 48.

Wagen-Verkauf.

Ein **solid** und **stark** gebauter **Stadt- und Reisewagen** ist Verhältnisse halber **billig** zu verkaufen **Königsplatz**, **Baron Haugk's Haus**, dritte Etage.

Ein **Kinderrwagen** mit **eisernen** Achsen ist für den festen Preis von 3 \mathcal{R} zu verkaufen **Königsstraße** Nr. 17, 4. Etage.

Es wird in jeder Quantität verkauft bei

Carl Spring, Hainstraße Nr. 14.

Von echtem Nordhäuser

halte ich stets großes Lager und empfehle denselben à 39.-f. mit Faß à Eimer 13.-f.

Berub. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.



Schmetterlinge und Käfer

aus allen Welttheilen, worunter die prächtigsten Exemplare, sind billig zu verkaufen Hainstraße, Bärmanns Hof in der Leihbibliothek.

Angelommen

sind frische ungarische Sprosser, David und Wojack schlagend. Zu jeder Tageszeit zu hören im halben Mond, Halle'sche Straße. Anton Wannack.

Für Gartenfreunde.

Um damit zu räumen, werden von heute ab die großblumigen Stiefmütterchen zu billigen Preisen verkauft; auch sind noch schöne Taufenschön in verschiedenen Farben zu haben bei

F. Mönch, Schwägrichens Garten, Frankfurter Str. Nr. 26.

Waldmeister

zu Wairant alle Tage frisch bei

F. Mönch, Schwägrichens Garten, Frankfurter Str. Nr. 26.

Wegen Mangel an Platz stehen zwei große Oleander, ein Myrthenstock, eine Daphne und eine große Aeclepa billig zum Verkauf. Das Nähere wird Herr Koch, Gärtner auf der großen Funkenburg, ertheilen.

Trockene Brennholzer.

Schönes, starkes, kerniges $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ langes kiefernes Holz, Herzberger Eulern, 3füßig, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ lang, verkauft zu den billigsten Preisen

J. G. Freyberg am Hospitalplatz.

Verkauf von gespaltenem Brennholz.

Rüsteres, eichenes, ellernes, aspenees und kiefernes Brennholz, untermengt, gespalten, 9 Zoll lang, ist so billig zu haben, daß wohl kaum ein Consument im Stande sein dürfte, dergleichen billiger anzuschaffen. J. G. Freyberg am Hospitalplatz.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tilsbein, Conditor in der Centralhalle.

Honig, ganz vorzüglicher Qualität, pr. à 36 S., im Str. billiger, so wie

Roth-Wein à Fl. 5.-, im Duzend 4.-, im Eimer billiger, empfiehlt B. Voigt, Tauch. Str. 1.

Neue schottische Matjes-Häringe erhielt und empfiehlt Dor. Weise, Nicolaistraße Nr. 50.

Weißer ausgelassener Honig à 5.- erhielt und empfiehlt Dor. Weise.

Neue fette Matjes-Häringe, in Schocken und Einzelnen, empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Neue schott. Matjes-Häringe

sind heute die ersten angekommen, in Schocken und einzelnen Stück empfiehlt und verkauft Leipzig, den 18. Mai 1854.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue schott. Matjes-Häringe,

ger. und mar. Lachs empfiehlt

C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Bamb. Schmelzbutter empfiehlt pr. à 7 $\frac{1}{2}$ S., im Ganzen billiger, C. F. Kunge, große Fleischergasse Nr. 27.



Friedrich Schrader,

Hoflieferant aus Braunschweig, dankt für das ihm aufs neue geschenkte Zutrauen und verbindet hiermit die Anzeige, daß Wurst aus seiner Fabrik Sporergeräßen Nr. 5 bei J. G. Müller in Commission zu haben ist.

Weinflaschen werden stets gekauft zu den höchsten Preisen Brühl Nr. 51 im Hofe rechts.

Zu kaufen gesucht werden alte Ofen und Gussisenplatten, so wie Papierpäpne und Habern zu den besten Preisen bei

F. C. Lanzhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Gesucht wird ein Ziegenbockwagen Weststraße, Meinerts Haus parterre.

600 Thlr. werden gegen jura cessa gesucht. Herr Freyer am Neutirchhof Nr. 14 giebt Nachricht darüber.

1200 Thlr. sind auf gute Hypothek sofort auszuleihen. Adv. Alexander Rind in Amtmanns Hof.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann in den mittleren zwanziger Jahren, von angenehmem Aeußern, sanftem verträglichem Charakter und mit einem jährlichen Einkommen von 350 S., sucht wegen Mangel an geeigneter Damenbekanntschaft auf diesem schon oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin in gleichem Alter, mit einem disponiblen Vermögen von circa 1000 S. Nicht sowohl auf angenehmes Aeußere, als auf moralisch guten verträglichem Charakter und wirthschaftlichen Geist wird Rücksicht genommen, und beliebigen Jungfrauen, welche diese Eigenschaften besitzen und geneigt sind, auf dieses reelle Gesuch einzugehen, ihre werthen Adressen unter wahrheitsgetreuer Darlegung ihrer Verhältnisse C. R. R. H 100 poste restante Leipzig franco niederzulegen, wo alsdann das Nähere erfolgen wird.

Strengste Discretion wird auf Ehrenwort zugesichert.

Heiraths-Gesuch.

Ein Witmann von mittlerem Alter mit gutem Charakter, der ein kleines Capitalvermögen von ca. 1000 S. besitzt, sucht, da es ihm gänglich an Connerion fehlt, auf diesem Wege eine Frau, wo möglich eine Witfrau ohne Kinder, welche gleiches Alter, gleichen Charakter und gleiches Vermögen besitzt, bestehe es in einem Handelsgeschäft in der Stadt oder in einer Schänkwirtschaft auf dem Lande, zu heirathen.

Reflectirende Frauen werden gebeten, ihre Adressen unter A. B. No. 20. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Es wird noch ein oder mehrere Teilnehmer gesucht zu einer täglichen Fahrt von Leipzig nach Connewitz.

Abfahrt Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, Rückfahrt nach Leipzig $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei Regenwetter ist der Wagen früh 8 Uhr in Connewitz zum Abholen und fährt Abends 6 Uhr von Leipzig ab.

Näheres bei L. Seilmann im großen Reiter, Petersstraße.

NB. An den Börsentagen Abfahrt 1 Uhr.

Zu beachten. Diejenigen Herren, welche gesonnen sind, Chirurgie und Pharmacie zu studiren, können gegen billiges Honorar zu dem erforderlichen Examen vorbereitet werden.

Von wem? ist zu erfragen Reichstraße Nr. 45, 3 Treppen.

Ein Student erbietet sich zur Ertheilung von Privatstunden. Adressen unter Schiffe H. S. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Für Harfenisten.

Ein Violinspieler wünscht mit einer guten Harfenisten-Gesellschaft ins Ausland zu reisen. Adressen mit P. A. F. bezeichnet bittet man auf hiesiger Stadtpost niederzulegen.

Gesucht werden ein oder zwei junge Leute in Kost und Logis neue Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Eine Fabrikarbeiterin wird gesucht Brühl Nr. 82, 2. Etage.

Gesucht wird eine **Gesellschafterin** in den 30er oder 40er Jahren.

Darauf **Respectirende** wollen sich melden Nicolaistraße Nr. 36, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Reichs Garten Nr. 1683.

Gesucht wird ein sitzames Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, Nicolaistraße Nr. 33, 3 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, bairischer Bahnhof, im Maschinenhaus 1 Treppe.

Gesucht. Eine Köchin und ein gebildetes Mädchen werden gleich oder 1. Juni in Dienst gesucht. Preußergäßchen 14, 5 Tr.

Ein an Ordnung gewöhntes, reinliches, in der Küche erfahrenes Dienstmädchen wird zum ersten Juli in einen bürgerlichen Haushalt gesucht. — Unter Beibringung guter Zeugnisse zu erfragen Neulirchhof Nr. 40, erste Etage.

Ein großes starkes Mädchen vom Lande wird als Viehmagd sofort gesucht in eine große Dekonomie. Nur mit guten Zeugnissen Versöhene können sich melden in der Halle'schen Gasse, im Gasthof zum halben Mond.

Ein Buchdruckerei-Factory,

der in den renommiertesten Geschäften Deutschlands placirt war und sehr gut empfohlen ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Hierauf **Respectirende** belieben ihre Adressen sub B. 24 in der Expedition d. Bl. einzureichen.

Ein lediger Gärtner,

welcher Verhältnisse wegen abgehen will, sucht eine andere Stelle. Derselbe bittet die geehrten Herrschaften, ihm ihre Adressen unter E. M. poste restante Leipzig zukommen zu lassen.

Tischlerlehrmeister gesucht. Ein armer kräftiger Bursche sucht einen Lehrmeister. Gefällige Offerten unter A. A. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, von sehr rechtlichen Aeltern, welcher besonders empfohlen werden kann, sucht ein Unterkommen. Näheres Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen bei C. F. Börsch.

Ein gewandtes **Stubenmädchen**, welches stets in Gasthäusern diente und gute Zeugnisse hat, sucht Dienst, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht einen Dienst bis zum 1. oder 15. Juni für Alles.

Adressen beliebe man gefälligst abzugeben Reichsstraße Nr. 12 im Keller.

Eine Witwe in den angehenden 30er Jahren, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder dergl. Zu erfragen Brühl Nr. 8, 2. Etage.

Ein gewandtes **arbeitsames Mädchen**, nicht von hier, sucht Dienst und kann gleich antreten. Näheres Reichsstr. 9, im Hofe 2 Tr.

Logis-Gesuch.

Ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör wird sogleich oder zu Johannis zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre A. M. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Wohnungs-Gesuch.

Zu Johannis oder Michaelis d. J. wird in der innern Dresdner Vorstadt ein Familienlogis im Preise von ca. 100 bis 150 Thlr. gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. sub M. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. Juni oder 1. Juli ein anständig möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer mit Bett in der Zeig- oder Grimma'schen Vorstadt. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre C. R. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Parterre-Local zu einer Schenkewirthschaft mit Wohnzimmer in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen abzugeben Brühl, goldne Gule in der Restauration.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ein Familienlogis im Preise von 28 bis 40 Thlr. Adressen erbittet man sich Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein freundliches, spätestens Michaelis d. J. beziehbares Logis von 4—5 Stuben nebst Kammern, Küche und sonstigem Zubehör. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. sub A. N. 42.

Ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör in erster oder zweiter Etage wird zu Michaelis d. J. zu ermiehen gesucht. Offerten beliebe man im Gewölbe von Ferd. Blauhuth, Hainstraße, Barthels Hof niederzulegen.

Ein hübsches freundliches Familienlogis von 6—8 Stuben, nicht über 2 Treppen hoch und wo möglich mit Garten, wird zu mietzen gesucht.

Gef. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises bittet man Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann abzugeben.

Ein pränumerando zahlender Beamter sucht zu Michaelis eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör. Gefällige Adressen wolle man sub A. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Studirender sucht eine ruhige kleine Wohnung ohne Bett, wenn möglich in einer Vorstadt. Adressen sind abzugeben Neumarkt Nr. 34 im Materialgewölbe.

Kinderlose, pünktlich zahlende Leute suchen sogleich ein Stübchen ohne Bett und Möbel im Preise bis 20 Thaler. Zu melden Frankfurter Straße Nr. 11, 2 Treppen bei Hrn. Stumme.

Gesucht wird sofort zu beziehen von einem jungen Mädchen ein freundlich möblirtes Stübchen. Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre F. R. 15. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein paar Mädchen suchen ein Stübchen als Schlafstelle. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Singerichtete Gärtchen

mit guten tragbaren Franzosstäben, verschließbaren Gartenhäuschen und Kochkaminen sind zu vermietzen im Johannisthal I. Abtheil. Nr. 17. Zu erfragen bei Herrn Richter im Sandthore.

Zu vermietzen

ist Johannis ein freundliches Familienlogis 2ter Etage mit allen Bequemlichkeiten nebst Garten für 140. Dergl. eins zu 40 jährlich, letzteres an Leute ohne Kinder.

Näheres lange Straße Nr. 2 parterre, nahe der Dresdner Str. **Zu vermietzen** ist zu Johannis ein Familienlogis, Preis 32 Thlr.; am Glockenplatz Nr. 6, 1 Treppe das Nähere.

Zu vermietzen

ist von Michaelis d. J. ein geräumiges Wohnhaus nebst großem Garten in der innern Vorstadt durch **Adv. Goering, Tuchhalle.**

Zu vermietzen sind zwei Logis, das eine sogleich zu beziehen, das zweite zu Johannis, auf der Ulrichsgasse in Nr. 47.

Zu vermietzen

ist ein Parterrelocal nebst Niederlage sofort und eine größere von Johannis ab Universitätsstraße Nr. 11. Das Nähere 1 Treppe.

Sommerwohnung.

In der schönsten Lage von Gohlis ist Stube und Alkoven, möblirt, für einen oder zwei Herren zu vermietzen. Näheres in den Hintergebäuden des Schloßgutes.

Ein möblirtes Sommerlogis

für einen Herrn oder eine Dame ist noch in Plagwitz Nr. 24 billig abzugeben.

* * Eine freundliche **Sommervohnung** in **Lindenu**, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist sofort billig zu vermieten. Näheres ist im Gasthofe daselbst beim Oberkellner zu erfragen.

Ein **Keller mit Bierlager** ist zu vermieten und das Nähere hierüber **Neumarkt Nr. 10, 1. Etage** zu erfragen.

Zu vermieten ist zu **Johannis** ein freundliches Logis **Reudniger Straße Nr. 15**.

Zu vermieten ist ein freundliches Familientogis **Grenzgasse Nr. 77** am großen **Ruchengarten 1 Treppe** links.

Zu vermieten ist zu **Johannis** ein kleines Logis (30 f) große **Fleischergasse Nr. 16/482**.

Zu vermieten sind mehrere gut möblierte **Garçonlogis** **Hainstraße, Stern 3. Etage** vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit **Alkoven** und **Möbeln**. Näheres zu erfragen in der **Restauration von Reinhardt, Magazin-gasse Nr. 3**.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst **Schlafgemach** an einen oder zwei ledige Herren **neue Straße Nr. 13, 1 Treppe**.

Zu vermieten ist eine schöne Stube für den Preis monatlich 2 f in der kleinen **Fleischergasse Nr. 15**, in der 1. Et. vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei ausmöblierte Stuben nebst **Schlafgemach** **Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage**, bei **F. Beck**.

Zu vermieten ist eine gut möblierte Stube für einen oder zwei Herren **Katharinenstraße Nr. 17, 3. Etage**.

Zu vermieten ist eine Stube, möbliert, nebst **Alkoven** und 2 **Schlafstellen** gr. **Fleischerg. Nr. 20** vorn im Hofe rechts 1 Tr.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Stübchen an ledige Herren **Reichstraße Nr. 10, links 1 Treppe**.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich möbliertes Zimmer, **Aussicht** nach der **Allee, Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe** hoch.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube an zwei bis drei Herren **Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen**.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine große Stube an einen oder zwei Herren von der **Handlung** oder **Studierende** **Goldhahn-gäßchen Nr. 1, 1 Treppe**.

Zu vermieten ist eine freundliche **Schlafstelle** kleine **Windmühlengasse Nr. 7a**, im Hofe **quer** vor 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei möblierte Stuben nebst **Alkoven** **Brühl Nr. 11, 2 Treppen** vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei Herren als **Schlafstelle** **Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe**.

Zu vermieten ist eine Stube, separater Eingang, an einen oder zwei Herren **Hall. Straße Nr. 15** im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube vorn heraus an einen oder zwei solide Herren **Neumarkt Nr. 27, 4. Etage**.

Zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube nebst **Schlafzimmer** an einen Herren **lange Straße Nr. 13, 1 Tr.** (am **Marienplatz**).

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine gut möblierte Stube mit **Alkoven** **Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3. Etage**.

Zu vermieten ist an ledige Herren sogleich oder zum 1. Juni eine möblierte Stube **Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen**.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit **Alkoven** an einen oder zwei Herren **Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen** vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche **Schlafstelle** mit **Haus-schlüssel** an einen soliden Herren **Raundörschen Nr. 5, 3 Treppen**.

Zu vermieten ist eine **Schlafstelle** **Lurgensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen**.

Am **Markt Nr. 17** vorn heraus ist eine Stube nebst **Cabinet** monatlich zu vermieten und das Nähere in der 2. Etage.

Eine freundliche Stube nebst **Kammer** ist an einen oder zwei anständige Herren zum 1. Juni oder sofort zu vermieten **Schützenstraße Nr. 11, 1 Treppe**.

Eine Stube nebst **Kammer**, mit **Promenadenaussicht**, ist von **Johannis** an zu vermieten **Neukirchhof Nr. 35, 2 Treppen**.

Ein sehr freundlich möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** ist sofort oder auch später zu vermieten **Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage** vis à vis der **Buchhändlerbörse**.

Zwei freundliche möblierte **Zimmer** vorn heraus sind zu vermieten **Petersstraße Nr. 32, 3. Etage**.

Mehrere Stuben an ledige Herren sind billig zu vermieten, und auch zugleich **Schlafstellen**, in der kleinen **Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen** vorn heraus.

Eine möblierte Stube mit **Cabinet** ist sogleich zu beziehen **Georgenstraße Nr. 15, 2 Treppen**.

Eine freundliche **Schlafstelle** ist zu vermieten **Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, 1 Treppe** bei **Röder**.

Zwei helle freundliche Stuben sind sogleich zu vermieten **Grimsma'sche Straße Nr. 31, im Hofe 3. Etage**.

Offen sind zwei **Schlafstellen** für zwei solide Herren oder Mädchen große **Fleischergasse Nr. 27**, vorn heraus 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche **Schlafstelle** **blaue Mütze Nr. 13** links **parterre**.

Offen sind mehrere **Schlafstellen** an solide Herren **Nicolaisstraße Nr. 20, 4 Treppen**.

Offen sind zwei **Schlafstellen** große **Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen**.

Für solide, pünktlich zahlende Herren sind freundl. **Schlafstellen** offen gr. **Fleischergasse Nr. 29, 3 Tr.** vorn bei **A. Hoffmann**.

Große Funkenburg. Kunst-Anzeige.

W. Kolter & N. Weizmann haben die Ehre anzugeben, daß dieselben mit ihrer Gesellschaft heute **Sonntag den 21. Mai** eine **außerordentliche Vorstellung** geben werden, verbunden mit einem ganz großen **Brillant-Couleur-Feuwerk**, welches auf dem hohen **Thurmseil** von **Weizmann** ausgeführt wird. Das Nähere die **Zettel**. Anfang punct **5 1/2 Uhr**.
W. Kolter & N. Weizmann,
Directoren.



Heute **Sonntag** **Abschiedsvorstellung** des Herrn **Albert Schmidt** von **Bromberg** mit seinen kleinen **Kunstpferdchen**. Von 3 Uhr an findet jede Stunde eine **Vorstellung** statt, und wird Herr **Schmidt** heute nur die neuesten, hier noch nicht gesehenen Sachen zeigen, auch mehrere **Damen** und **Herren** verschwinden lassen. Zugleich sage ich im Namen desselben für den uns so zahlreich zu Theil gewordenen Besuch den herzlichsten Dank.
Friedrich Wallaun, Secretair.

Der Tanzunterricht für das Sommerhalbjahr nimmt **Dienstag 23. Mai** Abends 8 Uhr gr. **Fleischergasse 29**, goldn. Herz, wieder seinen Anfang. Dies einem geehrten Publicum zur gef. Notiz. **C. G. J. Müller, Tanzl.**

S.K. Heute **Gohlis, Oberschenke.**
II. Sommer-Kränzchen.

Louis Werner. Heute **Soirée dansante** im **Unterrichtslocal: Windmühlensstraße Nr. 7.**

C. Schirmer. Heute 6 Uhr **Gothischer Saal.**

Rübners Salon in **Neuschönefeld.**
Heute **Sonntag** **musikalisch-humoristische** **Gesangsvorträge** von **G. Oberländer.**
NB. Nach der **Unterhaltung Tanz.** Anfang 7 Uhr.

Cirque Francois Loisset auf dem Königsplatze.

Heute Sonntag zwei große außerordentliche Vorstellungen
in der höheren Reitkunst, Pferdedressur &c.

Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem 1. und 2. Plätze die Hälfte.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Francois Loisset, Director.

Heute Sonntag unwiderruflich die beiden letzten Abschieds-
vorstellungen in dem mit Gas erleuchteten Salon auf dem Roßplatz:
3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Völker der Erde in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel. Das Bild wird durch einen interessanten Vortrag erklärt.

Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants

in der elegant und bequem eingerichteten

Römischen Halle auf dem Roßplatz.

Heute die letzten zwei großen Vorstellungen der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsiß 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.

Gebr. Schneider, Directoren.

Heute Sonntag unwiderruflich zum letzten Male!



Kreutzbergs grosse Menagerie

in der großen Bude auf dem Roßplatz

von früh 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abri-
chtung zwischen 3 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Zum Schluß große Production
des Riesen-Elephanten Miss Baba. — Preise der Plätze zwischen
3 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: erster Platz 15 Ngr.; zweiter Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.; dritter Platz 3 Ngr.

Preise der Plätze außer dieser Zeit: erster Platz 10 Ngr.; zweiter Platz 5 Ngr.; dritter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Außerdem drei Vorstellungen der Thierbändiger Herr und Madame Kreutzberg; die erste um 11 Uhr Vormittags, die zweite in Verbindung mit der Hauptfütterung Nachmittags um 4 Uhr und die dritte Abends um 7 Uhr.

Kreutzberg, Thierbändiger.

Der Unterzeichnete sagt den hochgeehrten Herrschaften und dem geehrten Publicum für den ihm so zahlreich gespendeten Besuch seinen verbindlichsten Dank und hofft bei seiner einstigen Wiederkehr sich wieder die Gunst des Publicums zu erwerben. S. Kreutzberg.



Ein geehrtes Publicum machen wir auf die Eröffnung unseres
großen Naturalien-Cabinetts

aufmerksam, und empfehlen eine noch nie in einer solchen Reichhaltigkeit und Auswahl
gezeigte Sammlung von

Seemuscheln, Corallen, Schädeln und Geweihen.
Ausländische ausgestopfte Säugethiere, Vögel, Amphibien, Repti-
lien, Fische, Schmetterlinge und Käfer, so wie eine ethnographische
Sammlung von den verschiedenen Indianerstämmen aus
Britisch-Guinea.

Ein Sägefisch von 15 Fuß Länge, der größte, welcher bis jetzt nach Europa gelangt ist.

Um den Ansehern den Besitz irgend eines gewünschten Exemplars zu verschaffen, haben wir einzelne Sachen zu den verschieden-
sten und billigsten Preisen zum Verkauf aufgestellt.

Entrée à Person 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

Das Cabinet ist aufgestellt im Saale von Herrn Weißs Kaffeegarten und von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr
geöffnet.

Der Aufenthalt währet nur kurze Zeit.

J. Sellmann & Comp. aus Berlin.

Hierzu eine Brilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 141.)

21. Mai 1854.

SALLE de Mr. ROBIN,
Heute Sonntag den 21. Mai
des **dritten Cyclus** der
von **Herrn Robin**



Königsplatz.
letzte Soirée
physikalischen Vorstellungen
aus **Paris.**

In diesem letzten Cyclus wird das so vielseitig verlangte und gewünschte Verschwinden zweier Personen stattfinden.
Zum Schlusse der Soirée der dritte Theil der **Agloscope.** Anfang 7 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in benanntem Locale zu haben.

***** Abendstern. *****

The dansant im großen Saale des Schützenhauses heute Sonntag den 21. Mai.
Anfang präcis 6 Uhr. Der Vorstand.

Central-Halle.

Heute Sonntag

letzte

Concert- und Ballmusik.

G. S. Reusch.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. **G. Starck.**

Pariser Salon. Heute Sonntag Tanzmusik. Accord 3 Ngr.

Bonorand.

Heute Sonntag den 21. Mai

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Regmontag Concert u. Tanzmusik.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. W. Wend.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Leipziger Salon. Heute Tanzmusik.
G. Jahn.

Schweizerhäuschen.

Heute **CONCERT**

unter Leitung des Musikdirectors

Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere durch das Programm.

Petersschießgraben. Heute und morgen Tanzmusik
nach Flügel und Orgel.

Kupfers Kaffee-Garten.

Heute Sonntag

Abschieds-Concert

von dem Sängerpaae „die Gemüthlichen“
und dem Zitherspieler W. Gann, wozu sie ihre letzte höflichste
Einladung machen. — Anfang 8 Uhr Abends.

Münchener Bierhalle.

Heute Sonntag letzte musikalische Gesang-Production der Gesell-
schaft Ruebelsberger. Anfang 7 1/2 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Heute Concert und von 6 Uhr an Tanzmusik
 vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag verschiedene Sorten Kaffeeuchen und guter Kaffee, so wie ausgezeichneter Maitränk von Moselwein. Zugleich empfehle ich baierisches Bier als etwas Vorzügliches, wozu ich ergebenst einlade. NB. Morgen Montag Schlachtfest. **A. Seyfer.**

Oberschenke zu Gohlis. Von heute an werden wir täglich mit einer Auswahl vorzüglicher warmer und kalter Speisen, so wie guter Getränke bestens aufwarten. Für gute und prompte Bedienung ist gesorgt. Einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen sehend. **J. G. Böttcher Erben.**

Gosenschenke zu Entzsch. Heute ladet in einen neueingerichteten Garten zu verschiedenem Kuchen, Maitränk, Cardinal und Bischof (à Flasche 8 Ngr.), so wie zu kalten und warmen Speisen ergebenst ein. **Das Musikchor.**

Zweinaundorf.

Als beste Erholung nach der Messe empfehle ich einem hochzuverehrenden Publicum Sonntag den 21. Mai einen guten Mittagstisch, ff. Weine und verschiedenen ff. Kuchen. Das Bod-, Lager-, Gr-langer und Braumbier sind vorzüglich fein. Es ladet zu dieser Landpartie ergebenst ein **Dr. Brabant.**

Von 3 Uhr an Militair-Concert.

Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz-, Propheten- und mehrere Kaffeeuchen, Cotelettes mit jungen Bohnen, do. mit Allerlei, Stangenspargel mit Schinken oder Cotelettes, Beefsteaks und Eierkuchen, ff. Baierisches von Kurz, Bscheppliner und feinsten Maitränk von Moselwein. **Schulze.**

Mariabrunnen. Heute Sonntag ladet zu Fladen, Propheten- u. mehreren Sorten Kaffeeuchen, gutem Kaffee u. Grog, feinen Rhein- u. Rothweinen, ff. baierischem u. Lagerbier, so wie zu Beefsteaks, Cotelettes, Eierkuchen zc. mit Staudensalat ergebenst ein **M. Kraft.**

Thonberg. Heute Sonntag Fladen, Propheten- und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, Beefsteaks, Cotelettes mit Spargel und grünem Salat und verschiedene kalte Speisen; das Lager-, so wie auch das Braun- und Weißbier sind ausgezeichnet; wozu ergebenst einlade **J. G. Stockmann.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag div. Kaffeeuchen, Fladen und Prophetenuchen, so wie Abends Cotelettes mit Spargel, Beefsteaks, Eierkuchen mit Gurken- und Staudensalat. NB. Der Maitränk von echtem Moselwein, so wie das baierische Bier sind sehr gut.

Lindenau. Zu ff. Kaffee und Kuchen, Lindenauer Lagerbier und Kötschliger Weißbier ladet ergebenst ein **Chr. Wolf (zur grünen Eiche).**

Heute Sonntag und Montag produciren sich die beiden Säger **Julius Sprenger & Conrad v. Kalla** im Garten des Herrn Schulze in Stötteritz. Anfang 3 Uhr. Entree nach Belieben. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Große Funkenburg.
 Heute Sonntag den 21. Mai 1854
Concert
 der Tyroler Sängersfamilie **Kilian**
 in ihrem National-Costüm, bei schöner Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale, wozu Damen und Herren höflichst eingeladen werden. Anfang 4 Uhr. (Ohne Entree.) **Franz Kilian.**



Drei Mohren.
 Montag den 22. Mai 1854
Concert
 von der Tyroler Sängersfamilie **Kilian**
 in ihrem National-Costüm, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen werden. — Entree à Person 2 Ngr. Anfang 7 Uhr.



Gürtlers Restauration.
 Heute letztes Instrumental- und Vocal-Concert der Geschw. Hartig. Selbige sagen Dank für die gute Aufnahme die ihnen zu Theil geworden ist.

Neue Restauration, Nicolaistraße
 bei Herrn Lange, heute Sonntag heiterer Abschied von den Sängern Sprenger und Kalla. Anfang 8 Uhr.

W. D. S. S.
 Das meine Localitäten von heute an bestens eingerichtet sind, zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle selbige dem geehrten Publicum und geschlossenen Gesellschaften bestens; auch werde stets mit ausgezeichneten Getränken und Speisen aufzuwarten die Ehre haben. Der Weg durch das Holz ist äußerst romantisch und gangbar. **Friedr. Sönack, Restaurateur.**



Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung
wird unterzeichnet

Montag den 22. Mai

auf der Papiermühle in Stötteritz zwei Luftballons mit dem Seerweibchen steigen lassen.

Anfang 6 Uhr. Entree 1 Ngr.
Otto Zehmen, Physiker.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 21. Mai

Concert und Tanzmusik.

W. Herfurth.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute lade ich zu verschiedenem Kuchen, so wie zum Concert im Garten, später Tanz ergebenst ein. Die Gose ist ff.
Morgen Schlachtfest.

F. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag lade ich zu Fladen und verschiedenen Sorten Kaffee-
kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ein G. Böbue.

Klein-Bischofer.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Grosses Instrumental-Concert

im Gasthose zu Eytbra, heute den 21. Mai, an welchem
Tage Mittag und Abends mit warmen und kalten Speisen, so
wie mit einem Töpfchen feinen Lagerbier aus dem Eiskeller
aufwarten wird

F. Mittel.

Nach Eytbra

zum Concert steht heute Sonntag mein Omnibus von 1 Uhr an
zur Abfahrt bereit Halle'sche Straße, halber Mond. Ferd. Kreisel.

Schleussig.

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr

Concert, nach Beendigung Tanzmusik.

Das Musikchor.

Schleussig.

Zu dem heute stattfindenden Concert lade ich zu gutem Kaffee
und Kuchen, feinen Bieren, so wie zu andern diversen kalten und
warmen Speisen und Getränken ergebenst ein

G. Schumann.

Abnaundorf.

Heute zu verschiedenem frischen Gebäck, diversen Speisen und
Getränken lade ich ergebenst ein.

Aug. Leuchte.

Heute früh um 10 Uhr Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen bei G. Vogel am Barfußberge.

Heute früh Speckfuchen,

wobei ein Faß feines Weisensefzer Lagerbier angezapft wird. Hierzu lade ich ergebenst ein

J. G. Kaiser im Dessauer Hof.

Heute früh um 10 Uhr Speckfuchen,

wozu ich einem geehrten Publicum ein feines Töpfchen Boockbier
empfehle.

J. C. Weisold, Peterstraße Nr. 37.

Kleine Funkenburg. Morgen zum Meß-Montag großes Schlachtfest.

Schlachtfest morgen Montag bei F. Cenf, Königsplatz Nr. 18.

Feldschlößchen. Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst eingeladen wird. NB. Speisen u. Getränke sind ff.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Stachelbierkuchen, Fladen, Propheten- und
mehrere Sorten Kaffeekuchen, nebst einer Auswahl warmer Speisen,
worunter Spargel mit Cotelette, Eierkuchen mit grünem Salat,
Beefsteak u. s. w., ff. Baisisches von Kurz und ausgezeichnetes
Lagerbier, wozu ergebenst einladet

G. Martin.

Restauration Schönefeld.

Zu gutem Kaffee, div. Kuchen, vorzüglichem Lager- und andern
Bieren, so wie zu ausgezeichneten kalten Speisen lade ich ergebenst
ein

der Restaurateur.

Lindenau. Heute und morgen zum Meßmontag Sachküssen,
Stangenklettern, Hahnenschlagen, wobei zu selbst-
gebackenem Kuchen u. guten Speisen freundlichst einladet A. Berger.

Plagwitz.

Zu Fladen, Propheten-, Suifer- und mehreren Kaffeekuchen,
so wie zu andern Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Düngefeld.

Drei Lilien in Mendnis.

Zu Fladen, Kaffeekuchen und verschiedenen kalten Speisen lade ich
ergebenst ein

W. Sahn.

Insel Buen Retiro.

Heute Kaffee und Kuchen, div. warme und kalte Speisen nebst
ausgezeichneten Bieren, wozu ergebenst einladet Dr. Thieme.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag lade ich zu Fladen, Stachelbier-, Apfel-, Suifer-
und mehreren Sorten Kaffeekuchen freundlichst ein und bittet um
gütigen Besuch

G. Sentschel.

Gosenthal.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Carl Bartmann.

NB. Von 4 Uhr an Tanzmusik.

Gasthof in Lindenau.

Morgen Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

G. Jahn.

Drei Mohren.

Heute Fladen u. andern Kuchen, warme u. kalte Speisen, f. Biere,
die neue Regalbahn ist in Stand, wozu ergebenst einladet F. Rudolph.

Die Regalbahn ist wieder in Stand gesetzt, wozu ich Freunde
davon höflichst einlade; dazu heute 10 Uhr Speckfuchen und ein
feines Töpfchen Eiskellerbier, womit bestens aufgewartet wird in
der Restauration von Heinrich Wilhelm Schulze,
Tauscher Straße Nr. 11.

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

Heute früh um 10 Uhr Speckfuchen, wozu höflichst einladet
Ernst Müller, kleine Fleischergasse Nr. 18.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
G. S. Rämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Lagerbier, nach bairischer Art gebraut, empfiehlt
A. Pfau, Reichstraße Nr. 38.

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen bei
J. E. Reinhardt, Nagasingasse Nr. 3.

Morgen Montag halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
S. Schüg, Brühl Nr. 50. Die Biere sind ff.

Speckfuchen heute früh in der
Bierhalle, Windmühlenstr. 15.
Das Wölbling'sche Lagerbier ist ff.

Heute früh ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
F. Knoche, Neulirchhof Nr. 12/13.

Heute früh um 10 Uhr Speckfuchen bei
C. F. Feller, große Fleisbergasse Nr. 6.

Morgen den 22. Mai ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Rinderbraten
und guten Bierern freundlichst ein
Liebner im Täubchen.

Verloren

wurden zwei kleine Schlüssel an einem Bande. Der Ueberbringer
erhält 10 π Belohnung Königstraße Nr. 17, 1. Etage.

Verloren wurde am 20. Mai d. J. auf der Straße von
Zwenkau nach Leipzig ein Leinwandstückchen mit wollenem Luche,
3 Hemden und Leinwand, und wird gebeten, selbiges gegen Be-
lohnung abzugeben bei Hrn. Schmidt, Holzgasse 2, Hof 1 Tr.

Auf dem Wege von Eschmanns Hause bis zur großen Funken-
burg ist eine Papierrolle, inliegend ein Manuscript, verloren ge-
gangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Beloh-
nung abzugeben Brühl Nr. 52, 3 Treppen bei Herrn Hunger.

Morgen Montag den 22. Mai erster Schiesstag.
Anfang 3 Uhr. Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Zu dem am 23. hujus (Abends von 1/2 8 Uhr an) im Saale des Schützenhauses zu Leipzig stattfin-
denden allgemeinen Studenten-Commerc laden alle Commilitonen freundlichst ein
Leipzig, am 18. Mai 1854.
Das Comité.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. a. Port. 12 π). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Anderson, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Ablasius, Rent. v. Königsberg, schw. Kreuz.
Appuhn, Leutn. v. München, Hotel de Baviere.
Avenarius, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Baag, Kfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.
Bahr, Control. v. Baderborn, S. de Pologne.
Bergner, Rgbes. v. Leipzig, schw. Kreuz.
Bindeheim, Frau v. Eisenach, halber Mond.
Blumberg, Rent. v. London, Hotel de Bav.
Besser, Kfm. v. Altenburg, und
Burlant, Gerichtschreiber v. Löbichau, Münch. Hof.
Brach, Kfm. v. Götzn, Hotel de Baviere.
Chadwick, Rent. v. New-York, Hotel de Bav.
Conse, Musikus v. Rostock, schwarzes Kreuz.
Crans, Buchh. v. Hamburg, Stadt Rom.
Dietrich, Mechaniker v. Pritzwalk, schw. Kreuz.
Deich, Beamter v. Magdeburg, Münchner Hof.
Dudy, Obef. v. Gröneberg, Stadt Breslau.
Ehrlich, Part. v. Dresden, Stadt Dresden.
Eisbach, Kfm. v. Cassel, goldne Sonne.
v. Ehrenthal, Major v. Vorna, Münch. Hof.
Fischer, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
Fischer, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
Franke, Frl. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Fürstehoff, Kfm. v. Paris, Kranich.
Frobenius, Kfm. v. Ritzingen, St. Nürnberg.
Grosche, Kfm. v. Berlin, und
Gröbel, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Gubdahn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Gerhardt, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.
St. Goar, Buchh. v. Frankf. a. M., St. Hamb.
Germann, Bürgermeist. v. Riga, Palmbaum.
Hollead, Kfm. v. Montreal, gr. Blumenberg.
Hanswald, Stadtrath v. Duedlinburg, St. Rom.
Heisinger, Frau v. Eisenach, halber Mond.
v. Hoykart, Hauptm. v. Schwerin, S. de Bav.
Habbig, Prof. v. Paris, Hotel de Pologne.
Hirsch, Kfm. v. Mainz, Münchner Hof.

Herbst, Assit. v. Bodenbach, schwarzes Kreuz.
Hermann, Frau v. Dresden, Rauchwaarenh.
Jonas, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Jennewein, Kfm. v. Inzing, Stadt Breslau.
Jungfer, Insp. v. Berlin, Hotel de Russie.
Kott, Del. v. Döllnitz, halber Mond.
Krause, Kfm. v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Kroh, Frl. v. Peilau, schwarzes Kreuz.
Krubbe, Frl. v. Lübeck, und
Krote, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Baviere.
Kraul, Rgbes. v. Gmseloh, und
v. Krause, Forstrath v. Neustadt a. D., Palmbaum.
Lippert, Appellat. Rath v. Sulzfeld, Palmbaum.
Lindermann, Kfm. v. Grefeld, und
Langhein, Kfm. v. Hirschhorn, Hotel de Bav.
Latalus, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Lob, Kfm. v. Dingen, Rauchwaarenhalle.
Luther, Kfm. v. Gschwera, Stadt Gotha.
Lanz, Buchhalter v. Schwerin, Stadt Breslau.
Landgraf, Del. v. Halle, goldne Sonne.
Löffel, Capitain v. Donabrad, und
Liebig, Rent. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Mayer, Banq. v. Hannover, gr. Blumenberg.
Merbach, Ingen. v. Riesa, Palmbaum.
Müller, Fabr. v. Görlau, Stadt London.
v. Mehradt, Kammerh. v. Jedditz, und
v. Mannsbach, Rgbes. v. Mannichwalde, Münch. Hof.
Müller, Kfm. v. Montsje, Hotel de Baviere.
Maierhofer, Fabr. v. Naab, Rauchwaarenhalle.
Matthias, Part. v. Würzburg, St. Nürnberg.
Reumann, Kfm. v. Jittau, Kranich.
Wardau, Archit. v. Christiania, Stadt Rom.
Dier, Buchh. v. Coblenz, Stadt London.
Dverbeck, Frau v. Bonn, Weststraße 1679.
Döschmüwid, Kammerherr v. Stockholm, St. Lond.
Brasch, Senator v. Woldeck, Stadt London.
Philippjohn, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Richter, Obef. v. Wehrsdorf, schw. Kreuz.

Ravencroft, Kfm. v. London, und
Reuter, Kfm. v. Darmstadt, Hotel de Baviere.
Reichel, Kfm. v. Roswein, Palmbaum.
Richter, Kfm. v. Stettin, St. Nürnberg.
Rice, Haushofmstr. v. Washington, S. de Russie.
Ränge, Maler v. Stralsund, Hotel de Brusse.
Schlöpfe, Hofmaler v. Dresden, S. de Brusse.
Stawes, Rent. v. Washington, S. de Russie.
Schröder, Frl. v. Duedlinburg, und
Sommer, Adv. v. Reichenbach, St. London.
Strauß, Kfm. v. Washington, Palmbaum.
Schlesinger, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
Schick, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pologne.
v. Schlieben, Amtm. v. Berlin, g. Sonne.
Stolterfoht, Rgbes. v. Gasterff, S. de Baviere.
Schimpf, Rent. v. Constanz, und
Sandar, Kfm. v. Brünn, St. Hamburg.
Stadler, D. v. Wien, schwarzes Kreuz.
Schürmann, Schausp. v. Schwerin, St. Breslau.
Serno, Frl. v. Gottbus, Palmbaum.
Schlüter, Mechaniker v. Bruchsal, 3 Könige.
Thiemig, Leutn. v. Merseburg, g. Sieb.
Lürke, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Lang, Justizrath v. Wüburg, und
Lübner, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
Löche, Hofstaatssecret. v. Berlin, St. Rom.
Unger, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Bicourtemps, Künstler v. Brüssel, Stadt Rom.
Bieweg, Buchhändler v. Braunschweig, Hotel
Part 14.
Wessel, Archit. v. Kopenhagen, Stadt Rom.
Wieland, Part. v. Basel, Hotel de Pologne.
Wieprecht, Cond. v. Bromberg, schw. Kreuz.
Wah, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Wiegand, Fabr. v. Altenfeld, Stadt London.
Warden, Frau v. Washington, S. de Russie.
Wolken, Kfm. v. Harlem, halber Mond.
Zieburg, Leutn. v. Trier, Hotel de Baviere.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 20. Mai Abends 10° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Geyzel**, prakt. Adv. u. Notar, **Chamma'sche Straße Nr. 1.** — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisgasse Nr. 48.**

Verloren wurde eine Karte Scheeren vom Königsplatz, kleine
Windmühlengasse, unter die Buben bis auf die Ulrichsgasse. Der
Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung Ulrichsg. 24 abzugeben.

Heute gehts zu
Koller & Weitzmann
zum Feuerwerk.
Die ganze fidele Gesellschaft.

Artemisia — Heute Sonntag 1/2 8 Uhr —
Rutritsch.

Schreibe, Du holde Unglückselige, mir, dem nicht mehr „Mis-
trauischen“, der Alles für Dich thun kann!

Herrn **Tragott Thust jun.** zu Reudnitz gratuliert zu seinem
heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
die ganze Sippschaft von A bis Z.

Verrück **Tragott** Dein Geburtstag! Was meensten? **L. D.**

Heute erfreute uns Gott durch die Geburt eines gesunden
Töchterchens.
Leipzig, am 19. Mai 1854.

Franz Graf, Universitäts-Rentmeister.
Rosalie Graf geb. Mundt.

Heute Nachmittag entschlief sanft unser freundlicher **Richard**.
Schönebeck, den 19. Mai 1854.

Eugen Weißflog.
Marie Weißflog geb. Allendorff.